

Protokollauszug

aus der
64. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen
und Verkehr
vom 27.02.2018

öffentlich

**Top 4.3 Entwicklung des Bornstedter Feldes und der umliegenden Gebiete
18/SVV/0023
geändert beschlossen**

Herr Eichert bringt die Vorlage ein, erläutert sie und bittet um Zustimmung.

Herr Lehmann (Bereich Stadterneuerung) nimmt Stellung zu dem Antrag und führt den Umfang der Prüfung, wie sie aus Verwaltungssicht erfolgen sollte, aus. Bezüglich der Terminierung der Berichterstattung bittet er jedoch um eine Verlängerung auf November 2018.

Mehrere Mitglieder sprechen sich dafür aus, den Prüfauftrag so zu belassen, wie er beantragt ist. Herr Jäkel erinnert an das Erfordernis, zunächst die Baupotentiale für soziale Infrastruktur im Bereich festgesetzter Bauflächen zu prüfen, bevor eine etwaige Umnutzung von geplanten Grünflächen geprüft wird.

Der Ausschussvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt für den Bereich des B-Planes Rote-Kaserne-West zu prüfen:

1. ob aufgrund des zu erwartenden Wachstums der Bevölkerung weitere Flächen für soziale Infrastruktur (Kitas, Schulen, Sport, usw.) vorgehalten werden müssen.
2. ob zwischen der Georg-Herrmann-Allee und dem Volkspark vollständig oder teilweise alternative Nutzungen zu der bisher vorgesehenen ausschließlichen Wohnbebauung möglich und städtebaulich sinnvoll sind.
3. welche finanziellen und sonstigen Auswirkungen Änderungen der bisherigen Planungen auf die Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld haben.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und Verkehr sowie dem Hauptausschuss ist bis ~~Ende des dritten Quartals~~ **November** 2018 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.